

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 10.11.– 14.11.2025 unter der Seminarnummer 810425 das Seminar „Stärken stärken – Persönliche Stärken entdecken und gezielt einsetzen“ durch.

Ich,

wohnhaft in,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Lerninhalten, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß §9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).
- **Saarland**: Wir sind nach § 6 Absatz 4 Satz 1 des Saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG) vom 10. Februar 2010, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20. April 2016 (Amtsbl. I S. 382) befugt, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Hessen** (gemäß Anerkennung III7-55n-4145-1294-24-3752, gültig bis 16.08.2027)
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 23-0342-2012 vom 18.10.2028)
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B23-120990-31 vom 06.03.2023, gültig bis 31.12.2025)
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 10-12 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema:	Stärken stärken – Persönliche Stärken entdecken und gezielt einsetzen
Ort:	Kloster Steinfeld, Eifel
Dozent:	Thomas Hanke
Termin:	10.-14. November 2025

Montag

13:00 – 18:30 Uhr	Vorstellen der Ziele des Seminars sowie der Agenda „Stärken“: Beschäftigung mit Stärken macht stark Das Selbstkonzept (Werte / Stärken / Motive) als Richtschnur für den Beruf Umgang mit Denkbremsen und Glaubenssätzen
-------------------	---

Dienstag

09:00 – 12:30 Uhr	Meine Stärken im Einsatz Selbstbild, Fremdbild und Selbstwirksamkeit im Berufsalltag
14:00 – 18:30 Uhr	Vertiefung Selbstbild, Fremdbild und Selbstwirksamkeit Das Wertemodell Modell ‚Spiral Dynamics‘ (nach Clare W. Graves) Erarbeitung der persönlichen Wertehierarchie für den beruflichen Kontext

Mittwoch

09:00 – 12:30 Uhr	Intelligenzen und Stärken im Beruf Das Modell der Intelligenzen (nach Howard Gardner) Identifikation der eigenen Intelligenzen Qualitäten von Stärken
14:00 – 18:30 Uhr	Selbstmanagement und Selbstwirksamkeit: Abgleich von Intelligenzen und Stärken Selbststeuerungskompetenz: Einklang von Stärken / Werten / Intelligenzen und Glaubenssätzen

Donnerstag

09:00 – 12:30 Uhr	Motive und Stärken im Berufsalltag Das Modell der Lebensmotive (nach Steven Reiss) Selbstkonzept Teil 3 Identifikation der persönlichen Lebensmotive Selbststeuerungskompetenz: Einklang von Stärken, Werten und Motiven
14:00 – 18:30 Uhr	Handlungskompetenz stärken: Das Modell des Igel-Prinzips (nach Jim Collins) Erarbeitung eines persönlichen Modells durch Zusammenführung aller Ergebnisse der Vortage

Freitag

07:45 – 13:00 Uhr	Meine Zukunft im Beruf mit meinen Stärken Kreativitätsmethode zur Visualisierung beruflicher Ideen: die Walt-Disney-Strategie Stärkenfeedback, Abschlussrunde, Abschied
-------------------	--

Die Seminarinhalte und Methoden stehen sämtlich im beruflichen Kontext. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten. Zeitliche Verschiebungen im Seminarablauf, beispielsweise durch die Essenszeiten im Veranstaltungshaus, sind möglich.

Seminarziele: Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden die Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmer übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag werden - situationsbezogen und teilnehmerorientiert ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmer - thematisiert. Jeder Teilnehmer soll neue Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen in Selbst- und Sozialkompetenz, Stresskompetenz, Emotionale Kompetenz u.ä.) für sein Berufsleben entwickeln, um so seine Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie seine berufliche Mobilität zu erweitern. Diese sind im Einzelnen:

- Stärkung der eigenen Flexibilität
- Kennen der eigenen Motive und Stärken zur Erhöhung von Veränderungskompetenz
- Entwicklung von Selbstbewusstsein durch ein klareres Bild der eigenen (beruflichen) Ziele
- Entdeckung eines Umfeldes, in dem die eigenen Stärken mit Freude und Engagement eingebracht werden können.

Zielgruppe: Arbeitnehmer/innen in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Selbstständige, Entspannungspädagogen, Therapeuten, Berater, Coachs, Arbeitnehmer/innen im Gesundheitsbereich und sozialen Bereich und für Arbeitnehmer/-innen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.